

Alkalose

Definition: Als **Alkalose** bezeichnet man eine Störung des Säure-Basen-Haushaltes, bei der der pH-Wert des Blutes auf über 7,45 ansteigt. Der Normwert liegt im Korridor von 7,35 bis 7,45.

Formen: Je nach Ursache der Störung wird die respiratorische Alkalose von der metabolischen Alkalose unterschieden.

	Respiratorische Alkalose	Metabolische Alkalose
Definition	Bei einer respiratorischen Alkalose steigt der pH-Wert des Blutes über 7,45, weil infolge einer gesteigerten Atmung (Hyperventilation) zu viel CO ₂ von der Lunge abgegeben wird. Dadurch verringert sich der Kohlendioxidpartialdruck (pCO ₂) des Blutes (Hypokapnie).	Bei einer metabolischen Alkalose ist der pH-Wert des Blutes durch eine Bikarbonaterhöhung oder durch den Verlust von Wasserstoffionen über den Wert 7,45 angestiegen.
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Emotionale Belastung - Restriktive Lungenerkrankung - Lungenfibrose - Höhengaufenthalt 	<ul style="list-style-type: none"> - Chronisches Erbrechen - Magenspülungen - Therapie mit Diuretika - Hypalbuminämie
Säure/Basen Status	pH-Wert: ↑ Bicarbonat aktuell: ↑ Bicarbonat Standard: Normal Base excess: Normal pCO ₂ : ↓	pH-Wert: ↑ Bicarbonat aktuell: ↑ Bicarbonat Standard: ↑ Base excess: ↑ pCO ₂ : normal (bei tws. Kompensation ↑)
Kompensation	Der Körper versucht diese Störung metabolisch zu kompensieren, indem die Niere vermehrt Bicarbonat mit dem Harn ausscheidet.	Die metabolische Alkalose wird durch eine verminderte Ventilation kompensiert. Durch diese Hypoventilation steigt der pCO ₂ an und der pH-Wert wird gesenkt. Da die Atmung aufgrund des Sauerstoffbedarfs des Körpers nicht beliebig reduziert werden kann, sind der respiratorischen Kompensation naturgemäß Grenzen gesetzt.

Quellen:

- [https://flexikon.doccheck.com/de/Metabolische Alkalose](https://flexikon.doccheck.com/de/Metabolische_Alkalose)
- [https://flexikon.doccheck.com/de/Respiratorische Alkalose](https://flexikon.doccheck.com/de/Respiratorische_Alkalose)